

**Laudatio anlässlich der
Übergabe des Bundesverdienstkreuzes am Bande
an Herrn Michael Lezius
am 17. Februar 2020**

- Es gilt das gesprochene Wort! -

Sehr geehrter Herr Lezius,
sehr geehrte Gäste,

ich freue mich, Sie im Turmsaal des Hamburger Rathauses zu diesem schönen Anlass begrüßen zu dürfen. Der Bundespräsident hat Sie, Herr Lezius, mit dem **Bundesverdienstkreuz am Bande** ausgezeichnet. Ich darf Ihnen heute diese Auszeichnung übergeben und das tue ich wirklich sehr gerne.

Erlauben Sie mir, dass ich ein paar Worte zu den Gründen sage, aus denen der Bundespräsident Ihnen diesen Orden verliehen hat.

Kinder sind die schwächsten Mitglieder unserer Gesellschaft. Sie zu schützen ist Aufgabe von uns allen, die wir mit Kindern zu tun haben, egal ob beruflich oder privat.

Ende 2013 / Anfang 2014 erfuhren Sie, Herr Lezius, aus der Zeitung vom Tod der kleinen Yagmur. Der Fall rüttelte Sie auf.

Man muss dazu wissen, dass Sie selbst zwei Pflegekinder aufgenommen und sich auch neben Ihrer Berufstätigkeit bereits intensiv für den Schutz und die Rechte von Pflegekindern eingesetzt haben.

Das Schicksal der kleinen Yagmur ließ Sie nicht mehr los. Sie verfolgten die Aufarbeitung der Geschehnisse im Parlamentarischen Untersuchungsausschuss der Hamburgischen Bürgerschaft und im Strafprozess gegen die Eltern.

Sie hatten das Gefühl etwas tun zu müssen und Sie taten etwas. Am zweiten Todestag von Yagmur organisierten Sie eine Gedenkveranstaltung in der Patriotischen Gesellschaft. Doch dabei blieb es nicht: Sie gründeten Anfang 2016 mit Geld aus Ihrer privaten Altersvorsorge die gemeinnützige die Yagmur Gedächtnisstiftung.

Mit dem Gründen von Stiftungen hatten Sie schon Erfahrung. 1992 hatten Sie die Gründung der Stiftung „*Zum Wohl des Pflegekindes*“ initiiert. Für die Yagmur Gedächtnisstiftung fanden Sie schnell namhafte Mitstreiterinnen und Mitstreiter aus Politik, Verbänden und Wissenschaft.

Die Yagmur Gedächtnisstiftung setzt sich auf verschiedenen Ebenen dafür ein, dass Kinder besser geschützt werden und mehr Rechte bekommen. Mit dem Yagmur-Erinnerungspreis „*Zivilcourage im Kinderschutz*“ zeichnet die Stiftung Menschen und Organisationen aus, die sich im Kinderschutz verdient gemacht haben und rückt gleichzeitig gute Beispiele in den Fokus der (Fach-) Öffentlichkeit.

Sie bezeichnen sich selbst und die Stiftung als Brückenbauer im Kinderschutz und genauso erlebe ich Sie auch.

Sie sind Beobachter:

Egal ob bei der Enquete-Kommission zum Kinderschutz oder den zahlreichen Sitzung des Familien-, Kinder- und Jugendausschuss der Hamburgischen Bürgerschaft, Sie sitzen stets auf den Besucherplätzen und verfolgen die Beratungen genau und bis zum Ende in den späten Abendstunden.

Sie sind geschätzter Dialogpartner und Impulsgeber:

Sie suchen das Gespräch und weisen immer freundlich und konstruktiv auf Missstände oder Verbesserungsmöglichkeiten hin.

Sie sind Netzwerker:

Sie schaffen es immer wieder eindrucksvoll Fachleute verschiedenster Professionen und (Pflege-) Eltern zum Austausch zusammenzubringen, wie beispielsweise bei den durch die Stiftung initiierten Dialogtagen über Kinderschutz.

Neben Ihrem Engagement für die Yagmur Gedächtnisstiftung engagieren Sie sich auch in der Flüchtlingshilfe sowie in Ihrer Nachbarschaft in einem generationenübergreifenden Wohnprojekt.

Deshalb freue ich mich sehr, dass der Bundespräsident dem Vorschlag des Hamburger Senats gefolgt ist und Sie mit dem **Bundesverdienstkreuz am Bande** ausgezeichnet hat.

Diese Auszeichnung erhalten Menschen, die sich – und jetzt zitiere ich – *„im Bereich der politischen, der wirtschaftlich-sozialen und der geistigen Arbeit um die Bundesrepublik verdient gemacht haben. Dazu zählen insbesondere Verdienste mit großem persönlichem Einsatz aus dem sozialen, karitativen und mitmenschlichem Bereich.“*

Lieber Herr Lezius,

Sie engagieren sich seit Jahrzehnten mit Leib und Seele für den Schutz und die Rechte von Kindern. Sie leisten damit einen großen und wertvollen Beitrag zum Gemeinwohl.

Ich danke Ihnen im Namen des Senats der Freien und Hansestadt Hamburg sehr für Ihren Einsatz und gratuliere Ihnen sehr herzlich zu dieser Auszeichnung!